

Executive Summary

Das Bürgerhaus Allermöhe e.V. ist seit den 1980er Jahren eine zentrale Begegnungsstätte im Stadtteil Neuallermöhe und engagiert sich kontinuierlich in stadtteilbezogener Kultur- und Sozialarbeit. Es bietet generationsübergreifende Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote – von Tanzausbildung über kreative Kurse bis hin zu Selbsthilfegruppen und Lesungen. Kostengünstige Angebote wie Mittagstisch oder Kleiderkammer machen es zum wichtigen Treffpunkt in der Nachbarschaft.

Die Zusammenfassung gibt einen Überblick über die Eckdaten, die Vorgehensweise und die Resultate. Kern dieser Arbeit ist die Frage:

Besteht ein Zusammenhang zwischen der subjektiv wahrgenommenen Zufriedenheit mit der Arbeit und der Bildung der Bewohner von Neuallermöhe und deren Ansicht zu einem AfD-Verbot?

Ziel unserer Arbeit ist es durch eine standardisierte Onlineumfrage über LimeSurvey festzustellen, inwiefern die subjektive Zufriedenheit mit der Arbeit und der Bildung sich auf die Meinung zu einem Verbot der AfD auswirkt. Im Rahmen unserer Erhebung haben wir versucht Volljährige Bürger aus Neuallermöhe, die an der letzten Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl im Februar 2025 teilgenommen haben, zu erreichen und ihre Meinung anonym einzuholen.

Die standardisierte Onlineumfrage umfasst insgesamt 22 Fragen, wobei sich zwei dieser Fragen auf personenbezogene Daten, Alter und Geschlecht, beziehen. Im Allgemeinen sind die Fragen in acht Kategorien eingeteilt: Allgemein, Wahlverhalten, Bildungsweg, Bildungszufriedenheit, Berufsfeld, Berufszufriedenheit, Politikfragen und Meinung zu Neuallermöhe. Es beziehen sich drei Fragen auf den Bildungsweg, eine auf die Bildungszufriedenheit, sechs auf das Berufsfeld, zwei auf die Berufszufriedenheit, vier auf das Wahlverhalten, eine auf Politik, vier auf die allgemeinen Angaben und eine weitere auf die Meinung zu Neuallermöhe.

Der Start der Umfrage beschäftigt sich zunächst mit dem gegangenen Bildungsweg und der subjektiven Zufriedenheit mit diesem. Dasselbe geschieht danach mit dem Berufsfeld. Darauf folgen die Meinungen zur Politik und zum Schluss werden die allgemeinen personenbezogenen Daten und die Meinung zu Neuallermöhe abgefragt.

Während der Feldphase wurden mit Hilfe eines Flyers die Bürger von Neuallermöhe angesprochen, bzw. haben wir den Flyer in Supermärkten aufgehängt, ihn in Briefkästen verteilt und mit dem Bürgerhaus zusammen versucht andere Institutionen dafür zu gewinnen den Flyer weiterzugeben. Zum Schluss mussten wir leider feststellen, dass wir trotz dieses großen Aufwands keine komplett aussagekräftige Stichprobe aus Neuallermöhe zusammenkriegen konnten.

Dies lag vor allem daran, dass zur Zeit unserer Feldphase die Hamburger Sommerferien begonnen haben und, dass unsere Auswahlgesamtheit im Allgemeinen klein und relativ schwer zu erreichen ist.

Nichtsdestotrotz haben wir uns bemüht eine Auswertung mit Hilfe von Stata herauszuarbeiten, um zwar kleine, aber anregende Schlüsse ziehen zu können. Im Anschluss folgt der detaillierte Projektbericht mit dem Ergebnis unserer Auswertung und einer ausführlichen Beschreibung unserer Umfrage.